



Abb. 3: Der Eingangsbereich (Foto: Landesbildstelle Westfalen)

Der *Zeitungslesesaal* ist durch Glaswände vom Café abgetrennt. So liegt er mit seinen tagesaktuellen Informationen aus nahezu 90 lokalen, überregionalen und internationalen Zeitungen direkt am Geschehen. Zugleich wird jedoch durch seine Einrichtung mit einem großen, trapezförmigen Lesetisch aus Kirschholz sowie durch interessante Ausblicke eine dem Medium angemessene Lesatmosphäre geschaffen. Der Zeitungslesesaal stellt im übrigen nicht nur aufgrund des großen Lesetisches und des hohen Luftraumes eine Verbindung her zum alten Zeitungsleseraum im Krameramtshaus. Hier wie dort ist ein Kamin in dem Raum, wobei sich der neue dahingehend von dem alten unterscheidet, daß letzterer lediglich ein Attrappe war. Auf eine Rauchgasentgiftungsanlage wurde jedoch verzichtet, so daß der neue Kamin nur zu außergewöhnlichen Anlässen angeheizt werden kann. Über dem Tisch hängt ein Lichtobjekt, das in Richtung der Eingangstür des Saales – einer ca. 7 m hohen Drehtür – grünes Licht und freien Zutritt signalisiert.



Abb. 4: Präsentationsmöbel im Zeitungslesesaal (Foto: Feist, Pliezhausen)

Zum Foyer gehört außerdem hinter einer Wandscheibe verborgen die *Garderobe* mit einem öffentlichen Fernsprecher. Die Farbe der Zahlen auf den Pfandschließfächern wechselt, bei den Taschenschränken sind alle Primzahlen rot, auf den Garderobenschränken sind die Zahlen der Fibonacci-Reihe hervorgehoben. Oberhalb der Garderobe im 1. OG liegt – ebenfalls vom Foyer erreichbar – ein kleiner *Veranstaltungsraum* mit ca. 70 Plätzen und einer Vorführkabine für Beschallung und Diaprojektion. Der innenliegende Raum erhält etwas Tageslicht durch ein Fenster, das sich zum Zeitungslesesaal hin öffnet. Geht man vom Foyer aus in das Untergeschoß so ist dort die öffentliche Toilettenanlage mit Behinderten-WC und Wickelraum. Sowohl Veranstaltungsraum als auch Toilette können mit einem Aufzug erreicht werden.

Gegenüber vom Café öffnet sich das Foyer zur Verbuchungszone und zum dahinterliegenden Nahbereich. Eine Trennung dieser Bereiche erfolgt durch eine Art Werkstor, das abends geschlossen wird, so daß eine Nutzung des Foyers und der dazugehörigen Räume auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek möglich ist.

Die *Verbuchungszone* ist durch eine relativ enge Wegeführung bestimmt, die den Einsatz einer Buchsicherungsanlage im sogenannten Bypass-Verfahren ermöglichte, so daß gegenüber anderen Sicherungssystemen zusätzliche Handgriffe bei der Ausgabe und Rücknahme entfallen und auch Kassetten und Disketten hier problemlos verbucht werden können, da keine Entmagnetisierung vorgenommen wird. Von den 2 Arbeitsplätzen der Rücknahmetheke führt ein Kleinlastenaufzug, der mit offenen Containern bestückt wird, in den darunterliegenden Sortierraum, wo die Container auf Rollbändern auslaufen. Die Rücknahmetheke erscheint etwas eng, hat jedoch den Vorzug, daß nahezu alle Tätigkeiten im Greifraum der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrichtet werden können. Dieser Arbeitsplatzgestaltung waren intensive Planungen mit Thekenmodellen im Maßstab 1 : 1 vorausgegangen. Die Modelle sind mit einfachen Mitteln und Unterstützung der Theaterwerkstatt entstanden. Bei diesen „Proben“ wurde auch die Entscheidung für eine Arbeitshöhe von 90 cm getroffen, so daß sowohl im Stehen als auch im Sitzen auf erhöhten, sogenannten Werksitzen gearbeitet werden kann.

Hinter der Verbuchungstheke erstreckt sich dann der *Nahbereich*. Hier werden nächst dem Eingang vielgenutzte Bibliotheksangebote präsentiert. In einer eher nüchternen, auf kurzen Aufenthalt und auf Selbstorientierung abgestimmten Atmosphäre besteht die Möglichkeit,

- sich schnell mit Informationsschriften und Ratgebern zu versorgen, die zielgruppenspezifisch nach unterschiedlichen Alltags- und Lebenssituationen geordnet sind,
- unterhaltende, aber auch anspruchsvolle Lektüre für sein spezielles Leseinteresse zu finden, ohne Autor oder Titel zu kennen,
- die Neuerwerbungen der Stadtbücherei und Bestseller zu erhalten,
- mit Hobbybüchern, Gesellschaftsspielen und Veran-